**Dieser Antrag liegt inzwischen dem Landtag NRW vor.**

Infostand bei der Personalversammlung
Britta Hammond , Katrin Korte

ÖPR
Grundschule Ge

## Personalversammlung 2018

**Gemeinsame Resolution des Personalrats für Lehrerinnen und Lehrer an Grundschulen in Gelsenkirchen**

## „Hilfe dringend erforderlich!“

Die Personalversammlung für Lehrerinnen und Lehrer an Grundschulen in Gelsenkirchen stellt fest, dass die in den Resolutionen der Jahre 2010 bis 2017 genannten konkreten Maßnahmen nicht ernst genommen wurden. Im Jahre 2018 muss konstatiert werden, dass sich hierdurch die Situation an Gelsenkirchener Grundschulen nach weiter verschlechtert hat.

In benachteiligten Stadtteilen, wo die Herausforderungen am höchsten sind, müssten viel mehr Stellen für Lehrer und Sozialarbeiter geschaffen werden. Dort sind die Arbeitsbedingungen für Personal und Kinder teilweise unzumutbar. Nicht zuletzt aufgrund der Flüchtlings- bzw. Zuwanderungsströme sind Schulklassen überfüllt und das Angebot an Schulraum zu knapp. Es fehlen darüber hinaus qualifizierte Fachkräfte an Grundschulen, welche auf die große Heterogenität der Schülerinnen und Schüler sowie der erziehungsberechtigten Eltern angemessen eingehen.

Alle im Bildungssystem tätigen Akteure zeigen größtes Engagement, den Kindern mit ihren unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht zu werden. Unter den gegebenen Bedingungen können sie diese Aufgaben nicht bewältigen.

Die Personalversammlung für Lehrerinnen und Lehrer an Grundschulen in Gelsenkirchen ruft darum alle Entscheidungsträger auf, im Sinne der nachfolgenden Forderungen tätig zu werden:

- Klassengrößen begrenzen und Räume schaffen: Viele Klassen sind schon jetzt bis zur Obergrenze gefüllt. Kleinere Lerngruppen und zusätzlicher Schulraum müssen eingerichtet werden.
- Personelle Ressourcen: Mehr ausgebildete Lehrkräfte und multiprofessionelle Kräfte aus den Bereichen Sozialarbeit, Sozialpädagogik, Psychologie und Therapie werden dringend benötigt. Doppelbesetzung und Vertretungsreserven an Schulen müssen zur Regel werden.
- Gesundheitsschutz beachten: die veränderten Anforderungen setzen Kolleginnen und Kollegen zunehmend unter Druck. Es müssen geeignete Entlastungen erfolgen. Stärkeres Augenmerk muss auf die Beachtung der Arbeitsschutzrichtlinien und -gesetzte gelegt werden.
- Nachhaltigkeit von Projekten fördern. Gute und prämierte Projekte der Stadt Gelsenkirchen zur Förderung und Forderung der Kinder bedürfen weiterer finanzieller Unterstützung, damit wirklich alle Kinder beste Bildung genießen können.

**Wir fordern alle Verantwortlichen auf, an einem Strang zu ziehen und endlich zu handeln.**